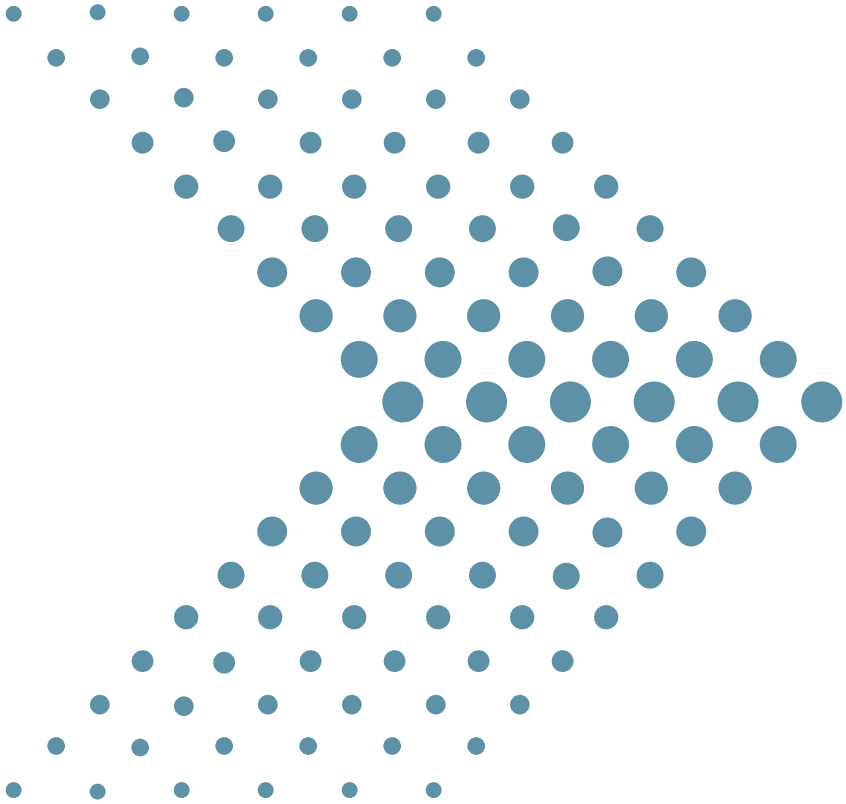
stratec

QUARTALSMITTEILUNG 9M|2025

1. Januar bis 30. September 2025



STRATEC BERICHTET FINALE ZAHLEN FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2025

- Entgegen lieferkettenbedingter Produktionsunterbrechung Steigerung des Konzernumsatzes 9M/2025 um währungsbereinigt +2,5 % (nominal: +1,5 %) auf 175,6 Mio. € (9M/2024: 173,0 Mio. €)
- Skaleneffekte sowie prognostizierte höhere Ergebnisbeiträge aus der Realisierung margenstarker Entwicklungsumsätze lassen deutlich verbesserte Ergebnisdynamik im vierten Quartal 2025 erwarten
- Anhaltend hohe Dynamik und starke Nachfrage nach Entwicklungskooperationen im Bereich Systemlösungen; neue Partnerschaften initiiert
- Ausblick 2025: Konzernumsatz währungsbereinigt in etwa auf Vorjahresniveau sowie unteres Ende des Prognosekorridors für adjustierte EBIT-Marge von etwa 10,0 % bis 12,0 % erwartet

Wesentliche Kennzahlen[1]

in T€	9M|2025	9M|2024[2]	Veränderung	Q3|2025	Q3|2024[2]	Veränderung
Umsatzerlöse	175.588	172.958	+1,5 % (wb: +2,5 %)	56.998	60.267	-5,4 % (wb: -3,4 %)
Adjustiertes EBITDA	24.235	26.623	-9,0 %	8.165	9.197	-11,2 %
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	13,8	15,4	-160 bp	14,3	15,3	-100 bp
Adjustiertes EBIT	12.824	15.149	-15,3 %	4.337	5.269	-17,7 %
Adjustierte EBIT-Marge (%)	7,3	8,8	-150 bp	7,6	8,7	-110 bp
Adjustiertes Konzernergebnis	7.104	8.434	-15,8 %	2.126	2.831	-24,9 %
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	0,58	0,69	-15,9 %	0,17	0,23	-26,1 %
Ergebnis je Aktie (€)	0,34	0,39	-12,8 %	0,13	0,06	+116,7 %

bp = Basispunkte
wb = währungsbereinigt

[1] Zahlen für 2025 wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen) adjustiert. Die Zahlen für 2024 wurden zusätzlich um einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. € in Verbindung mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds adjustiert.
[2] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8.

GESCHÄFTSVERLAUF

STRATEC konnte den Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 2,5 % (nominal: +1,5 %) auf 175,6 Mio. € (9M/2024: 173,0 Mio. €) steigern. Der Umsatz aus Systemverkäufen bewegte sich dabei währungsbereinigt nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Neben weiterhin flacher als üblich verlaufenden Anlaufkurven bei Neueinführungen kam es im dritten Quartal im Zuge handelspolitischer Spannungen zu Unterbrechungen in der Lieferkette und damit zu Lieferrückständen bei einigen Gerätelinien. Demgegenüber setzte sich die Stabilisierung der Nachfrage bei Gerätelinien, bei denen es im Nachgang der COVID-19-Pandemie zu Verwerfungen gekommen war, weiter fort. Der Umsatz mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien lag währungsbereinigt leicht unter dem hohen Niveau des Vorjahres. Hier machten sich im dritten Quartal 2025 ein volatiles Bestellverhalten sowie Logistikoptimierungen seitens der Kunden aufgrund der wechselhaften globalen Zollbeschränkungen bemerkbar. Der Umsatz mit Entwicklungs- und Dienstleistungen konnte hingegen im Zuge anhaltend hoher Entwicklungsaktivitäten und einer Vielzahl laufender Kundenprojekte im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden.

Das adjustierte EBIT für die ersten neun Monate 2025 beläuft sich auf 12,8 Mio. € (9M/2024: 15,1 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die adjustierte EBIT-Marge damit um 150 Basispunkte von 8,8 % auf 7,3 % verringert. Ursächlich hierfür waren insbesondere Produktmixeffekte innerhalb des operativen Bereichs Systeme sowie ein im dritten Quartal 2025 temporär niedriger Anteil an hochmargigen Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien. Zusätzlich belasteten negative Währungseffekte die Margenentwicklung.

Das adjustierte Konzernergebnis für die ersten neun Monate 2025 beläuft sich auf 7,1 Mio. € nach 8,4 Mio. € im Vorjahr. Hierbei waren im Vergleich zum Vorjahr ein verbessertes Finanzergebnis und ein Anstieg der adjustierten Steuerquote zu verzeichnen. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,58 € (9M/2024: 0,69 €).

Überleitung adjustiertes EBITDA, EBIT und Konzernergebnis

Die Ertragszahlen für die ersten neun Monate 2025 wurden um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen) adjustiert. Nachstehend erfolgt eine Überleitung von den adjustierten Ergebnissen zu den unbereinigten Ergebniskennzahlen:

Überleitung adjustiertes EBITDA (in T €)

	9M/2025	9M/2024[1]
Adjustiertes EBITDA	**24.235**	**26.623**
Adjustierungen:		
Sonstige[2]	-1.677	-2.052
EBITDA	**22.558**	**24.571**

[1] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8. Weiterführende Informationen können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.
[2] Unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen

Überleitung adjustiertes EBIT (in T €)

	9M/2025	9M/2024[1]
Adjustiertes EBIT	**12.824**	**15.149**
Adjustierungen:		
Planmäßige Abschreibungen PPA	-2.309	-2.772
Sonstige[2]	-1.677	-2.052
EBIT	**8.838**	**10.325**

[1] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8. Weiterführende Informationen können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.
[2] Unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen

Überleitung adjustiertes Konzernergebnis (in T €)

	9M/2025	9M/2024[1]
Adjustiertes Konzernergebnis	**7.104**	**8.434**
Adjustiertes Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	**0,58**	**0,69**
Adjustierungen:		
Planmäßige Abschreibungen PPA	-2.309	-2.772
Sonstige[2]	-1.677	-2.052
Steuern	985	1.156
Konzernergebnis	**4.103**	**4.766**
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	**0,34**	**0,39**

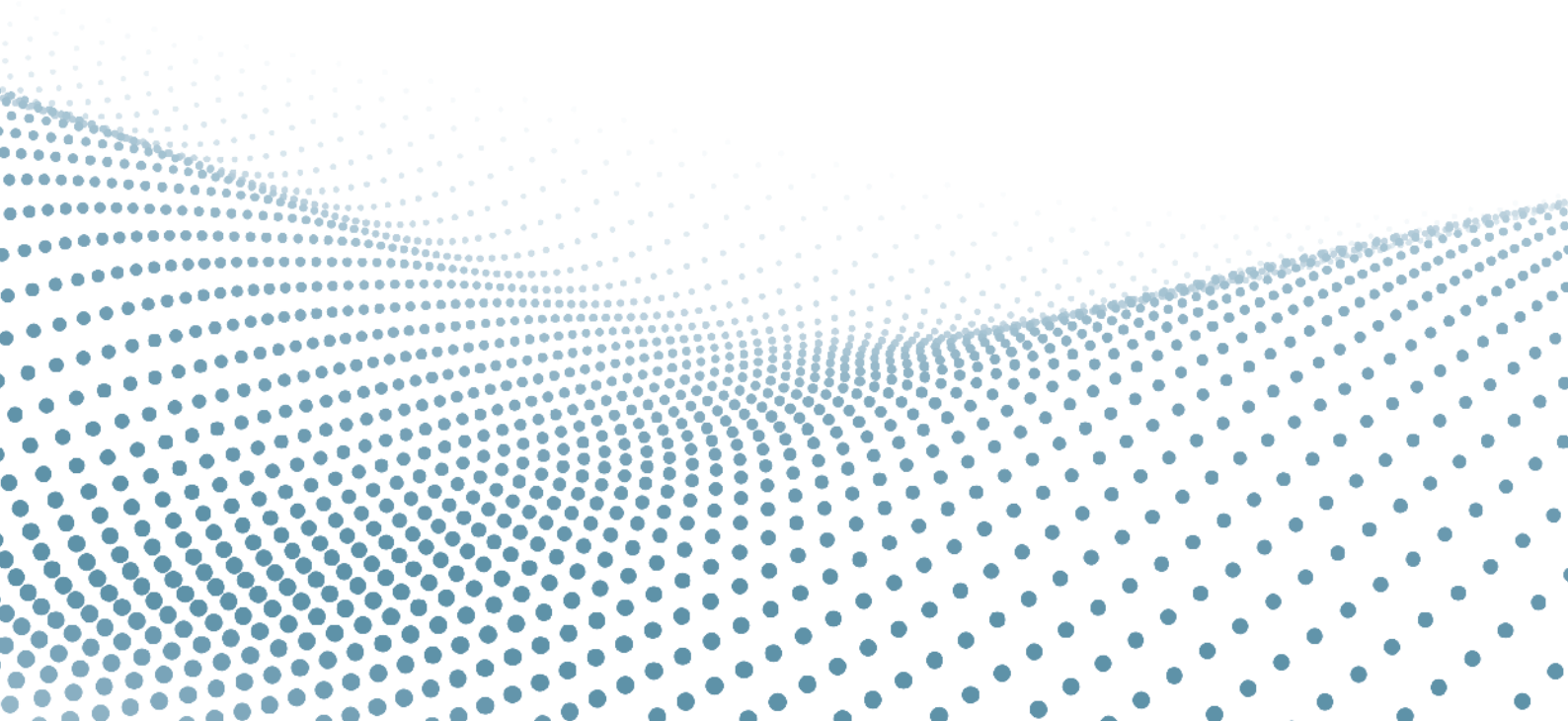
[1] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8. Weiterführende Informationen können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.
[2] Unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen

FINANZPROGNOSE

Wie bereits in der Mitteilung am 30. Oktober 2025 angekündigt, erwartet STRATEC im vierten Quartal 2025 bei einigen Gerätelinien temporäre Unterbrechungen in der Versorgung mit Vormaterialien. So haben sich insbesondere bei einem Magnettyp mit Verunreinigungen durch ausfuhrbeschränkte Seltene Erden (Anteil Seltener Erden in Höhe von 0,1 % im betroffenen Fertigungslos) im Zuge handelspolitischer Spannungen Unterbrechungen in der Lieferkette ergeben. Vor diesem Hintergrund sind bereits im dritten Quartal 2025 Lieferrückstände bei Systemauslieferungen entstanden. STRATEC geht nicht davon aus, ausreichend Vormaterialien für das Aufholen dieser Lieferrückstände sowie für das ursprünglich im vierten Quartal 2025 geplante Produktionsvolumen zu erhalten. Zudem zeigen sich aufgrund der globalen Zollkonflikte höhere Schwankungen im Kundenbestellverhalten und damit verbundene Logistikoptimierungen. Dies betrifft insbesondere den Bereich Serviceteile und Verbrauchsmaterialien. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand seine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 am 30. Oktober 2025 angepasst. STRATEC erwartet auf währungsbereinigter Basis einen Konzernumsatz in etwa auf Vorjahresniveau. Entgegen der prognostizierten niedrigeren Umsatzbasis sowie negativer Währungseffekte wurde das untere Ende des Prognosekorridors für die adjustierte EBIT-Marge von etwa 10,0 % bis 12,0 % bestätigt.

Der erwartete unterjährige Anstieg der Profitabilität im vierten Quartal 2025 ist dabei auf Skaleneffekte, Effizienzmaßnahmen sowie höhere Ergebnisbeiträge aus der Realisierung margenstarker Entwicklungsumsätze zurückzuführen.

STRATEC geht auf Basis aktualisierter Planungen davon aus, dass die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte im Geschäftsjahr 2025 leicht unterhalb des ursprünglichen Prognosekorridors von insgesamt 8,0 % bis 10,0 % des Umsatzes liegen werden (2024: 7,1 %).



PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Auch im dritten Quartal 2025 hat STRATEC gemeinsam mit seinen Partnern zahlreiche Entwicklungsprojekte planmäßig weiter vorangetrieben und zusätzliche Kooperationsvereinbarungen auf den Weg gebracht. Die in den vergangenen Monaten beobachtete zunehmende Entscheidungsbereitschaft der Kunden hinsichtlich Kooperationen im Bereich der Systementwicklung setzte sich weiterhin fort. So verzeichnet STRATEC unter anderem eine steigende Nachfrage nach Lifecycle-Transfers. Zudem suchen Kunden verstärkt nach Partnern, die die volle Verantwortung für Design, Fertigung und Lieferung über den gesamten Produktlebenszyklus übernehmen. Hintergrund sind kundenseitige Reorganisationsmaßnahmen, M&A-Aktivitäten und die strategische Fokussierung auf bereits am Markt etablierte Produkte. Hinzu kommen veränderte Marktbedingungen und wachsende Anforderungen in der Materialbeschaffung. Vor diesem Hintergrund konnte STRATEC jüngst eine Partnerschaft für ein am Markt etabliertes Hochdurchsatzprodukt im Bereich der Molekulardiagnostik initiieren.

Im dritten Quartal 2025 erfolgte zudem die Markteinführung des P780, eines Analysensystems der nächsten Generation der Marke Diatron im Bereich der klinischen Chemie. Um eine Vielzahl von Zielkunden zu bedienen, wurde der P780 für mittlere und größere Labore entwickelt und bietet eine innovative, skalierbare Lösung mit hoher Zuverlässigkeit.

PERSONALENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2025, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.420 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.462 Mitarbeiter). Im Vergleich zum Vorjahresstichtag entspricht dies einem Rückgang von 2,9 %. Dieser Rückgang steht im Zusammenhang mit im Jahr 2025 fortgeführten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Ergebnisverbesserung.

KONZERNBILANZ
zum 30. September 2025

Vermögenswerte

in T€	30.09.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	49.597	50.975
Übrige immaterielle Vermögenswerte	64.447	62.889
Nutzungsrechte	12.914	15.180
Sachanlagen	64.771	65.065
Finanzielle Vermögenswerte	4.086	3.472
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	343	0
Vertragsvermögenswerte	23.170	20.859
Latente Steuern	3.922	3.116
	223.250	**221.556**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	126.389	121.818
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.947	41.578
Finanzielle Vermögenswerte	1.617	1.563
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	6.898	7.951
Vertragsvermögenswerte	7.545	1.209
Ertragsteuerforderungen	1.194	2.219
Zahlungsmittel	22.396	47.164
	207.986	**223.502**
Summe Vermögenswerte	**431.236**	**445.058**

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.158	12.158
Kapitalrücklage	37.723	37.131
Gewinnrücklagen	194.076	197.267
Eigene Anteile	-35	-35
Übriges Eigenkapital	-3.844	-3.988
	240.078	**242.533**
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	116.952	88.695
Übrige Verbindlichkeiten	1.330	1.201
Vertragsverbindlichkeiten	2.112	343
Pensionsrückstellungen	5.117	5.338
Rückstellungen	156	190
Latente Steuern	15.908	16.412
	141.575	**112.179**
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	15.290	45.565
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.418	18.447
Übrige Verbindlichkeiten	9.351	10.369
Vertragsverbindlichkeiten	7.216	7.235
Rückstellungen	622	760
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.686	7.970
	49.583	**90.346**
Summe Eigenkapital und Schulden	**431.236**	**445.058**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2025

in T€	01.01. – 30.09.2025	01.01. – 30.09.2024 Rückwirkend angepasst[1]
Umsatzerlöse	175.588	172.958
Umsatzkosten	-130.331	-125.672
Bruttoergebnis vom Umsatz	**45.257**	**47.286**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.012	-8.123
Vertriebskosten	-8.973	-9.992
Allgemeine Verwaltungskosten	-18.992	-18.597
Erträge / Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-614	-11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.752	-4.038
Sonstige betriebliche Erträge	3.924	3.800
Betriebsergebnis (EBIT)	**8.838**	**10.325**
Finanzerträge	154	275
Finanzaufwendungen	-3.140	-4.486
Übriges Finanzergebnis	-179	88
Finanzergebnis	**-3.165**	**-4.123**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**5.673**	**6.202**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.570	-1.436
Konzernergebnis	**4.103**	**4.766**
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	142	-4.104
Sonstiges Ergebnis	**142**	**-4.104**
Gesamtergebnis	**4.245**	**662**
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	**0,34**	**0,39**
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	12.155.942	12.155.942
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	**0,34**	**0,39**
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.155.942	12.157.875

[1] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8. Weiterführende Informationen können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2025

in T€	01.07. – 30.09.2025	01.07. – 30.09.2024 Rückwirkend angepasst[1]
Umsatzerlöse	56.998	60.267
Umsatzkosten	-43.696	-43.527
Bruttoergebnis vom Umsatz	**13.302**	**16.740**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.587	-2.563
Vertriebskosten	-2.466	-3.140
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.004	-7.337
Erträge / Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-196	-20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-622	-1.461
Sonstige betriebliche Erträge	1.092	217
Betriebsergebnis (EBIT)	**3.519**	**2.436**
Finanzerträge	33	5
Finanzaufwendungen	-1.056	-1.483
Übriges Finanzergebnis	-117	89
Finanzergebnis	**-1.140**	**-1.389**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**2.379**	**1.047**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-878	-327
Konzernergebnis	**1.501**	**720**
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.690	-434
Sonstiges Ergebnis	**1.690**	**-434**
Gesamtergebnis	**3.191**	**286**
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	**0,13**	**0,06**
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	12.155.942	12.155.942
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	**0,13**	**0,06**
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.155.942	12.157.686

[1] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8. Weiterführende Informationen können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2025

in T€	01.01. – 30.09.2025	01.01. – 30.09.2024 Rückwirkend angepasst[1]
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	4.103	4.766
Abschreibungen	13.720	14.246
Laufender Ertragsteueraufwand	3.023	1.513
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-7.253	-171
Finanzerträge	-154	-275
Finanzaufwendungen	3.140	4.486
Gezahlte Zinsen	-3.420	-4.542
Erhaltene Zinsen	224	275
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	4.227	1.732
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-2.046	-1.195
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	-252	-23
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	-1.453	-77
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	13	74
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-11.685	4.418
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-3.622	203
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-1.435**	**25.430**
II. Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten		
• Sachanlagen	0	9
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-5.671	-6.344
• Sachanlagen	-7.124	-5.997
• Finanzanlagen	-580	-100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-13.375**	**-12.432**
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	42.000	12.000
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-41.109	-16.388
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.568	-2.407
Dividendenzahlungen	-7.294	-6.687
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-8.971**	**-13.482**
IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel (Saldo I–III)	**-23.781**	**-484**
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	47.164	33.532
Einfluss von Wechselkursänderungen	-987	60
Zahlungsmittel am Ende der Periode	**22.396**	**33.108**

[1] Rückwirkend angepasst gemäß IAS 8. Weiterführende Informationen können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.

FINANZKALENDER

07.11.2025
Quartalsmitteilung
9M|2025

25.11.2025
Deutsches
Eigenkapitalforum
(Analystenkonferenz)

Änderungen vorbehalten.
Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projektiert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber
STRATEC SE
Gewerbestr. 37
75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 7082 7916-0
info@stratec.com
www.stratec.com

Head of Investor Relations,
Sustainability & Corporate Communications
Jan Keppeler
Telefon: +49 7082 7916-6515
j.keppeler@stratec.com

Hinweise
Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.